



Olten, Fussgängerleitsystem

Ausführung 2009-2010
Auftraggeber Stadt Olten

Ziel

Ziel ist es, eine bessere Orientierung für die Besucher zu schaffen und damit die Attraktivität im Fussgängerverkehr zu steigern. Orientierungshilfen und Informationen sind Bausteine dazu. Sie erleichtern die Zielfindung und geben ein Gefühl von Wohlbefinden und Sicherheit. Der Inhalt richtet sich primär an Ortsunkundige (Kongressteilnehmer, Besucher von kulturellen Anlässen, Touristen, Neuzuzüger), andererseits wird den Einwohnern das Stadtangebot kompakt präsentiert. Das Fussgängerleitsystem ist eine Investition zur Aufwertung des Langsamverkehrs und übernimmt aus Sicht des Standortmarketings für Olten wertvolle Aufgaben.

Geografisches Grundgerüst des Leitsystems

Geografisches Grundgerüst des Leitsystems bilden die Ausgangs- und Zielorte: Ausgangsorte sind wichtige öV-Haltestellen, öffentliche Parkhäuser und Parkplätze, Zielorte sind Objekte gemäss Signalisationskonzept Langsamverkehr. Zur Vereinheitlichung der Routenführung wird das Stadtgebiet von Olten in Sektoren eingeteilt, denen jeweils eine Farbe und eine Kennzeichnung zugeteilt werden.

In unmittelbarer Nähe mehrerer Ausgangsorte werden Ausgangspunkte definiert. Hier erfolgt die Gesamtorientierung der Fussgänger. Als Wegweisungselement dient eine Informationstafel mit Übersichtsplan sowie einer Auflistung aller Ziele und deren Zuordnung zu den jeweiligen Sektoren.



Auf dem Weg von den Ausgangspunkten zu den einzelnen Sektoren werden einfache Sektorwegweiser mit entsprechender Farbgebung und Kennzeichnung eingesetzt. Diese kennzeichnen das Primärnetz entlang der städtischen Hauptfussgängerrouen.

Am Sektoreingang werden die Fussgänger mit einem differenzierten Wegweiser empfangen. An diesen wichtigen Entscheidungspunkten erfolgt die Weiterweisung zu den einzelnen Zielen im Sektor oder an andere Sektoren.

